

MARKISOLETTE TYP MBK M1F15P6Af1

Führung: Aluminium C-Schienen 20 x 24 mm Führungskonsolen aus Aluminiumwinkelprofilen.

Abdeckung: Plexi r= 55 mm d = 5 mm Die Blende ist bis auf den Fallrohreinlaß und die Rückseite vollständig geschlossen. An den Seiten Abschlußkappen. Die Abdeckung wird auf dem Sattel der Wellenkonsolen mit Nirosta- Schrauben spannungsfrei befestigt. Die Abdeckung und die Wellenkonsolen müssen so gestaltet sein, daß das Fallrohr vollständig hinter der Tuchwelle hochgefahren wird. Das Umlenkrohr und das Fallrohr sind dadurch im Bereich der ganzen Höhe der Abdeckung nicht sichtbar. Gesamte Pakethöhe, einschließlich Fallrohr, in eingefahrenem Zustand: 135 mm.

Wellensystem: Stabile Tuchwelle aus sendzimirverzinktem Stahl-Nutrohr , Durchmesser 78 mm, Wandstärke 1,2 mm. Befestigung der Behänge mittels Schlaufe und Kunststoffkeder beim Rundrohr durch Klett-Haftband, wartungsfreie Rohrendkappen.

Antrieb Rohrmotor: Schutzart IP 43 mit Planetengetriebe, 230 V, Wechselstrom, Anschlußleistung 300(VA) mit eingebautem Thermo-Überlastschutz und Kondensator und Doppelschalter für obere und untere Endabschaltung. Anschluß über dreipolige Kleinststeckerkupplungen mit VDE-Prüfzeichen, Schutzart nach DIN 40050 IP 54. Die Motoren werden werkseitig mit dem Stecker versehen; die Kupplungen werden dem ausführenden Elektriker zur Verfügung gestellt. Zur Unterbringung der Steckerkupplung ist eine schließbare Rohrhülse zu montieren, die in Material und Oberfläche den Führungsprofilen angepaßt ist. Erforderliche Kabelquerschnitte: 4 x 0.75 qmm. Motor
Fabrikat:.....Type:.....

Wellenkonsolen: Die Wellenkonsolen sind als Gußteil aus korrosionsbeständigem Aluminium der Legierung 231-G-AL Si,10 Mg (Cu) hergestellt. Sie nehmen die wartungsfreien Kunststoffkugellager bzw. Motorlager des Wellensystems auf. Bei gekuppelten Anlagen Verbindungskupplungen aus Aluminium-Vollmaterial passend in Kunststoffkugellager. Die Wellenkonsolen sind gleichzeitig als Sattel ausgebildet, an denen die Abdeckung spannungsfrei befestigt wird. Der Sattel hat einen Radius von 55 mm.

Behang: Polyacryl (Leacryl oder Dolan), spinddüsengefärbt, ultrafarb- und lichtecht, Material 100 % Polyacryl, schmutzabweisend ausgerüstet, fluor-carbonimprägniert, fäulnis- und verrottungsfest, Reißfestigkeit Kette ca. 150 (daN), Schuß ca. 100 (daN), Gewicht ca. 300 g/qm, Wasserdichtigkeit >= 30 mbar. Zur Behangherstellung dürfen nur qualitätskontrollierte Markentücher verwendet werden. Der zu verwendende Nähfaden hat den hohen Qualitätsnormen zu entsprechen, deshalb ist als Faden zwingend ein Teflonfaden mit hoher Witterungsbeständigkeit z.B. (Fa. Gore, Typ Tenara) vorgeschrieben. Behang aus Bahnware, Stöße und äußere Umschläge in Doppelnäht. Alle Nähte in Doppelsteppstich oder gleichwertig (verhindert bei beschädigtem Faden weiteres Auftrennen der Naht). Dessin nach Wahl aus Kollektion des Herstellers.
Fabrikat Tücher (Weberei):.....Fabrikat
Faden:.....

Fallrohr: Aluminium Nut-Rundrohr D=40x1.5 mm mit eingezogener Nute zur Befestigung des Behanges mittels Schlaufe und Kunststoffkeder. Tuchumschließende Fallrohre (ohne eingezogene Nute) sind wegen der Verschmutzungsgefahr des Tuches nicht zugelassen. Das Fallrohr ist am Ausfallarm drehbar zu lagern, damit der Behangverlauf immer entsprechend dem Ausfallwinkel ist.

Umlenkrohr: Aluminium-Rundrohr D=40x1.5 mm. Das Umlenkrohr ist am Distanzstab drehbar zu lagern, damit die Reibung des Behanges am Umlenkrohr minimiert wird.

Ausfallarme: aus Aluminiumovalprofil 42x22 mm, Ausfall 600 mm. Die Gelenkteile umschließen die Drehmechanik und das Zugseil vollständig und sind dem Ovalprofil formschlüssig angepaßt. Die Ausfallarme können bis 165 Grad kreisförmig bewegt werden. Die Tuchspannung erfolgt durch beidseitige innenliegende (geschützte) Federsysteme in Edelstahl. Die gesamte Ausfallgarnitur ist durch die Distanzstäbe mit je 2 verschleißfesten Polyamidschlitten in den C-Kammern der seitlichen Schienen geführt. Die Distanzstäbe laufen in der C-Kammer der Führung - Distanzstäbe außerhalb der C-Kammern sind nicht erlaubt. Ein variabel in den Führungen einstellbarer Anschlag bestimmt den Ausfallpunkt der Arme (Höhenanschlag).

Hochschlagsicherung: Die Markisolettengarnitur wird bereits bei 15 Grad Ausfall gegen ein Hochdrücken durch Wind geschützt. Die Hochschlagsicherung wird durch einen im Gelenkteil integrierten Bayonettverschluß bewirkt. Die Sicherung ist von der unteren Endstellung der Arme bei max. 165 Grad Ausfall bis 15 Grad, also über die waagerechte Stellung hinaus wirksam. Durch die Sicherung wird gleichzeitig gewährleistet, daß beim Hochfahren erst die Arme schwenken und dann die Garnitur hochgezogen wird. Hochschlagsicherungen sind zwingend vorgeschrieben.

Oberflächen: Pulverbeschichtung (auf Polyesterbasis) aller sichtbaren Metallteile ausgenommen Verbindungselemente aus Edelstahl (Schrauben etc.), Farbton nach Wahl aus der RAL-Farbkarte. Die DIN-Vorschriften und techn. Vorbemerkungen sind zu beachten.